

über die **21. ordentliche Sitzung** des Gemeinderates der Marktgemeinde Ruprechtshofen am Montag, dem **5. August 2013**, im Gemeindesaal Ruprechtshofen.

Die Einladung ist am **30. Juli 2013** in der mit den Gemeinderatsmitgliedern individuell vereinbarten Weise an sämtliche Mitglieder des Gemeinderates ergangen.

Beginn der Sitzung: 19.30 Uhr

Ende der Sitzung: 21.25 Uhr

Anwesend waren:

- | | |
|-----------------------------------|------------------------------------|
| 1. Bürgermeister | Ing. Leopold Gruber-Doberer |
| 2. Vizebürgermeister | Martin Leeb |
| 3. Geschäftsführender Gemeinderat | Ing. Werner Gallistl |
| 4. Geschäftsführender Gemeinderat | Ing. Franz Waxenegger |
| 5. Geschäftsführender Gemeinderat | Rudolf Riegler |
| 6. Geschäftsführender Gemeinderat | Richard Punz |
| 7. Gemeinderat | Andreas Wieser |
| 8. Gemeinderat | Andreas Loidhold |
| 9. Gemeinderat | Wolfgang Potzmader |
| 10. Gemeinderat | Karl Emsenhuber |
| 11. Gemeinderat | Franz Reisinger |
| 12. Gemeinderat | Johannes Scherndl |
| 13. Gemeinderat | Engelbert Biber |
| 14. Gemeinderat | DI Anton Hölzl |
| 15. Gemeinderat | Franz Guger |
| 16. Gemeinderat | Friedrich Fellner |
| 17. Gemeinderat | Josef Handl |
| 18. Gemeinderat | Josef Bernauer |
| 19. Gemeinderat | NR Leopold Mayerhofer |
| 20. Gemeinderat | Helmut Hradil |

Entschuldigt war:

- | | |
|----------------|-----------------------|
| 1. Gemeinderat | Heinz Wasinger |
|----------------|-----------------------|

Vorsitzender:

Bgm. Ing. Leopold Gruber-Doberer

Schriftführer:

Vbgm. Martin Leeb

Die Sitzung ist beschlussfähig.

Die Sitzung ist öffentlich.

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung:

1. Genehmigung und Fertigung des Protokolls der letzten Sitzung
2. Beratung und Beschlussfassung von Subventionsansuchen
3. Grundsatzbeschluss über die Sicherung der ärztlichen Versorgung in Ruprechtshofen
4. Bericht des Bürgermeisters
5. Berichte und Anfragen der Gemeinderäte

193
Erledigung

Der Bürgermeister begrüßt die anwesenden Gemeinderäte, stellt die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung.

Bevor der Punkt 1 der Tagesordnung behandelt wird, bringt der Bürgermeister einen Dringlichkeitsantrag der FPÖ-Fraktion im Gemeinderat zur Kenntnis:

Antrag: Sicherstellung des wirtschaftlichen Überlebens von Frau Dr. Fichtenberg – d.h. Übernahme aller Mietkosten für das Arzthaus. Der beabsichtigte Abbruch des Arzthauses ist hinten zu stellen.

Beschluss: Der Antrag wird abgelehnt.

Abstimmungsergebnis: 3 Stimmen dafür (FPÖ), alle anderen dagegen.

Punkt 1 der Tagesordnung:

Genehmigung und Fertigung des Protokolls der letzten Sitzung

Jeder Gemeinderat hat eine Kopie des Protokolls erhalten. Es wurden keine schriftlichen Anträge zur Abänderung des Sitzungsprotokolls eingebracht.

Bgm. Gruber-Doberer stellt folgenden Antrag: Der Gemeinderat möge die Verhandlungsschrift der letzten Sitzung beschließen.

Beschluss: Der Antrag wurde angenommen. Das Sitzungsprotokoll gilt daher als genehmigt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

Punkt 2 der Tagesordnung:

Beratung und Beschlussfassung von Subventionsansuchen

Sachverhalt:

Die Liegenschaft Maier in Rainberg wurde bereits 2009 bezogen, der Regenwasserkanal war zu diesem Zeitpunkt noch nicht fertig gestellt. Aus diesem Grund musste eine Zisterne errichtet werden, um die Oberflächenwässer aufzufangen. Da durch diese Maßnahme deutliche Mehrkosten entstanden sind, soll die einmalige Anschlussabgabe um 50 % reduziert werden. Die Berechnung des Gemeindeverbandes steht noch aus, die Förderung wird ca. € 700,- betragen.

Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat soll die Reduktion der Anschlussabgabe für den Anschluss an den Regenwasserkanal für die Liegenschaft Maier in Rainberg um 50% beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 3 der Tagesordnung:

Grundsatzbeschluss über die Sicherung der ärztlichen Versorgung in Ruprechtshofen

Sachverhalt:

Die Ärztin Fr. Dr. Fichtenberg weigert sich, in die geplante Ordination am Hauptplatz nach Fertigstellung zu übersiedeln und will Ruprechtshofen verlassen, wenn sie das Arzthaus nicht kostenlos bis zum Ende ihrer medizinischen Tätigkeit nutzen kann. Als Begründung führt sie die fehlenden Einnahmen aufgrund des Wegfalls der ärztlichen Hausapotheke an. Nach langer und intensiver Diskussion stellt der Bürgermeister folgenden Antrag:

Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat soll die Reduktion der Miete für die Arztordination um 100%, die Miete für die Wohnung im Arzthaus um 50% grundsätzlich beschließen. Der bestehende Mietvertrag soll aufgelöst werden, ein neuer Vertrag soll von Prof. Stabentheiner unter größtmöglicher Ausnutzung aller Vorteile für beide Vertragsparteien ausgearbeitet und in der nächsten Sitzung dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vorgelegt werden.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: zwei Gegenstimmen, SPÖ.

Punkt 4 der Tagesordnung:

Bericht des Bürgermeisters

- Aufgrund der sparsamen Gebarung des GVU kommt es auch heuer wieder zu einer teilweisen Rückerstattung der Verbandsanteile in der Höhe von € 6.387,44.
- Die Naturstandsdaten unserer Gemeinde sind veraltet und sollen aktualisiert werden. Ein Angebot der Fa. Grafotech über € 1,40 bis € 1,60 je Laufmeter Straßenachse liegt vor.
- Im Zuge der Straßenbauarbeiten in unserer Gemeinde wurde auch der Vorplatz der neuen Lagerhalle am Bauhof zu den gleichen Positionspreisen wie im Straßenbau asphaltiert.
- Von der EVN wurde eine Auswertung des Verbrauchs von elektrischer Energie in Ruprechtshofen erstellt. Interessant ist, dass lediglich ein Drittel der anfallenden Kosten für Strom aufgewendet wird, der Rest sind Netz- und Messpreiskosten, Abgaben und Umsatzsteuer.
- Die Software zur Visualisierung der WVA ist veraltet und soll erneuert werden. Die Beauftragung erfolgt durch die Marktgemeinde St. Leonhard/F. als Sitz der Verwaltungsgemeinschaft.
- Für die Hochwasserschäden nach dem Starkregenereignis vom Juni 2013 wurden von der Schadenskommission € 244.792,- an Schäden geschätzt.
- Anbote für eine Machbarkeitsstudie betreffend die Ableitung der Oberflächenwässer in der KG Zwerbach werden derzeit eingeholt.
- In Zinsenhof sind vermehrt Ratten gesehen worden. Der Eigentümer der Liegenschaft, auf der die Ratten vermutet wurden, gibt an, dass die Tiere nicht von seiner Liegenschaft stammen.
- Aufgrund der hohen Mietkosten für Arztordination und Verkaufslokal im neu zu errichtenden Objekt für betreubares Wohnen soll ein Parifikat zur Übernahme der beiden Einheiten in das Eigentum der Marktgemeinde Ruprechtshofen errichtet werden. Die Ausarbeitung des entsprechenden Vertrags gestaltet sich allerdings schwierig.
- Der Bürgermeister erläutert die Entwicklung der Finanzkraft unserer Gemeinde von 2008 bis 2012 anhand einer Tabelle.
- Eine Änderung des Flächenwidmungsplanes ist vorgesehen, es können aber vermutlich nicht alle von der Gemeinde gewünschten Flächen als Bauland gewidmet werden. Die Begründung des Landes für die Ablehnung sind die hohen Baulandreserven speziell in der KG Grabenegg.

- Die aktuellen Straßenbaustellen in Ruprechtshofen und Rainberg wurden planmäßig ausgeführt und fertiggestellt, die Florianistraße wurde am heutigen Tage asphaltiert.
- Die Wohnhausanlage in der Oberndorfer Straße wurde an die Bewohner übergeben, es sind bereits alle sechs Wohnungen vergeben.
- Der Bürgermeister lädt alle Gemeinderäte zum Dankfest am 24. August im Anschluss an die Radio 4/4-Sendung herzlich ein.

Punkt 5 der Tagesordnung:

Anfragen der Gemeinderäte

GfGR Riegler: Bei der Güterwegerhaltung kommt eine neue Spritzkolonne zum Einsatz. Die Fa. Bitubau aus der Steiermark ist ca. 20% günstiger als die bisher beauftragte Firma. Die Arbeiten beginnen voraussichtlich am 19. August. Der Baumschnitt beim Sportplatz wurde erledigt, es wurden 14 kranke Bäume entfernt.

Vbgm. Leeb: Die Nachmittagsbetreuung im Kindergarten kann mit dem bestehenden Personal der Gemeinde nicht abgedeckt werden, es fehlen zur Zeit sieben Betreuungsstunden. Der Bürgermeister soll eine Betreuerin vorerst auf ein halbes Jahr befristet aufnehmen, ein allfälliges unbefristetes Dienstverhältnis ist im Anschluss vom Gemeinderat zu beschließen.

GfGR Gallistl: Die Namensfindung für die Neue Niederösterreichische Mittelschule in St. Leonhard/F. ist im Gange, der Hauptschulausschuss hat mehrere Vorschläge erarbeitet. Favorisiert wird der Slogan „Schule der Vielfalt – Schule der Zukunft“. Eine Sitzgelegenheit für das Buswartehaus wurde angeschafft und bereits montiert.

GR Guger bedankt sich für die rasche Reaktion der Gemeinde betreffend den Regenwassereinfluss in Rainberg.

Nachdem keine weiteren Anträge und Anfragen mehr vorliegen und alle Punkte der Tagesordnung erledigt wurden, dankt der Bürgermeister den Mitgliedern des Gemeinderates für ihre Mitarbeit und schließt die Sitzung.

Dieses Sitzungsprotokoll wurde in der Sitzung des Gemeinderates am genehmigt.

(Schriftführer)

(Bürgermeister)

(Gemeinderat)

(Gemeinderat)

(Gemeinderat)